**Gewerkschaftskartell Biel**

**Vorstandssitzung 26. September 1941, 20 Uhr, Volkshaus Zimmer 1**

Traktanden: 1. Appell, 2. Protokoll, 3. Korrespondenzen und Mitteilungen, 4. Sekretariatsbericht

5. Festsetzung der Wahlmännerversammlung der Konsumgenossenschaft Biel, 6. Verschiedenes

1. Appell. Vorsitz: Kollege Josef Flury. Es sind 11 Kollegen anwesend. Entschuldigt sind die Kollegen Voutat und Schneiter.

2. Protokoll. Die Protokolle vom 30. Mai, 27. Juni und 11. Juli wurden von den Kollegen Jakob Brunner und Habegger geprüft und geben zu keinen Bemerkungen Anlass. Das Protokoll der Sitzung vom 29. August wird verlesen und genehmigt. Anschliessend teilt Kollege Paul Fell mit, dass die Eingabe des VPOD an den Gemeinderat vom 14. Oktober betreffend Teuerungszulage heute, also nach 6 Wochen, immer noch nicht beantwortet wurde. Kollege Emil Rufer verlangt Aufschluss über eine Protokollstelle betreffend Verwaltungsrat der Genossenschaftsdruckerei. Kollege Jakob Brunner gibt Auskunft.

3. Korrespondenzen und Mitteilungen. Die Demonstrationsversammlung gegen die Teuerung vom 17. September hat einen guten Verlauf genommen. Die Versammlung wurde von 1000 Personen besucht. Die Kosten werden rund 240 Franken betragen. Die Hälfte wird von der Platzunion Biel übernommen. Diese hat dem Mitarbeiter-Fonds der „Seeländer-Volksstimme“ einen Betrag von 50 Franken gesprochen. Kollege Josef Flury verdankt Kollege Paul Fell die gute Propaganda in der „Seeländer-Volksstimme“ und beantragt ebenfalls die Überweisung eines angemessenen Betrages an das Blatt. Das Büro wird damit beauftragt.

Ein irrtümlich an die Metallarbeiter gelangte Rechnung für Flugblätter wird von diesen zur Bezahlung übernommen und von Kollege Josef Flury bestens verdankt. Betreffend Darlehensfrage sind am 6. September Schreiben abgegangen. Kollege Schnebeli teilt mit, dass der VHTL beschlossen hat, 400 Franken zinslos zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende nimmt diese Mitteilung dankend zur Kenntnis.

4. Sekretariatsbericht. Kollege Emil Brändli erstattet Bericht über eine Anzahl von interessanten Fällen aus der Rechtsauskunft.

5. Festsetzung der Wahlmännerversammlung der Konsumgenossenschaft Biel. Kollege Emil Rufer orientiert über die Vorarbeiten für die Erneuerungswahlen in die Behörden der Konsumgenossenschaft Biel. Die Vorschläge müssen bis am 1. November eingereicht sein. Eine Aussprache mit dem Präsidenten des Genossenschaftsrates, Herrn Käser von der Fraktion der neutralen Liste, hat gezeigt, dass diese ziemlich grosse Ansprüche stellt. Der neue Rat wird 84 Mitglieder zählen. Nach unserer Auffassung sollen auf Liste 1 „Gewerkschaftskartell“ 52 Sitze entfallen. Im Verwaltungsrat soll das bisherige Verhältnis beibehalten werden: 6 Verwaltungsräte der Liste 1 und 3 Verwaltungsräte für die Neutralen. Die bisherigen Genossen-schaftsräte sollen angefragt werden, ob sie wieder zu kandidieren gedenken. An die Mitgliedschaften der SP und an die angeschlossenen Sektionen des Gewerkschaftskartells soll ein Schreiben gerichtet werden mit der Einladung, dem Gewerkschaftskartell Vorschläge zu unterbreiten. Eine längere Diskussion entspinnt sich über die Frage der Zugehörigkeit zur Gewerkschaft der zu wählenden Kandidaten. Allgemein ist der Vorstand der Auffassung, dass die erstmals Kandidierenden gewerkschaftlich organisiert sein müssen. Um Härten zu vermeiden, sollen die unorganisierten Bisherigen gewählt werden unter der Voraussetzung, dass sie sich auf das gewerkschaftliche Programm verpflichten. Das Büro soll die Kandidatenliste bereinigen. Der Vorstand tritt am 10. Oktober zusammen, um dazu Stellung zu nehmen. Die Wahlmännerversammlung tritt am 27. Oktober zusammen. Kollege Emil Brändli macht den Vorschlag, eventuell vor der Vollversammlung unsere Delegierten zu orientieren. Dies wird mit 6 Stimmen ohne Gegenstimme beschlossen.

6. Verschiedenes. An Kollege Voutat sollen die Grüsse undGenesungswünsche des Kartellvorstandes übermittelt werden.

Schluss der Sitzung um 22 Uhr.

Josef Flury, Präsident. Karl Meierhans, Protokollführer

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand. Protokolle 1936-1946. Protokollbuch, gebunden, Handschrift. Archiv GBLS Biel.

Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1941-09-26.docx